

**Jahresfinanzbericht
der
Travel24.com AG**



So geht Reisebüro heute!

1. LAGEBERICHT	3
2. BILANZ	11
3. GEWINN UND VERLUSTRECHNUNG	13
4. ANHANG	14
5. VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS	30
6. BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS	31

1. LAGEBERICHT

1.1 Allgemeines

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2012 konnte die Branche im deutschen Online-Reisegeschäft insgesamt einen zufriedenstellenden Geschäftsverlauf verzeichnen, der sich insbesondere durch eine abermalige Steigerung der verzeichneten Reisebuchungen auszeichnete. Diese Tendenz lässt sich durch eine fortgesetzte Verschiebung der Buchungen weg vom Reisebüro, hin zum Online-Vertrieb erklären.

Für unser sich im Aufbau befindliches Geschäftsfeld „Hotellerie“ sehen wir die Aussichten unverändert positiv.

1.2 Wirtschaftliches Umfeld

Allgemeine Entwicklung

Das allgemeine wirtschaftliche Umfeld war im Jahr 2012 trotz politischer Umwälzungen in manchen Zielländern, Euro- und sich anbahnender Wirtschaftskrise in den für Travel24 relevanten Quellmärkten stabil.

Der touristische Online-Reisemarkt

Der touristische Online-Markt in Deutschland verzeichnete im vergangenen Jahr ein Wachstum von etwa 10 % (laut PhocusWright, dem weltweit renommiertesten Marktforschungsinstitut für die Reisebranche). Auch im zweiten wichtigen Präsenzmarkt, der Schweiz, setzte sich der Trend hin zu Online-Buchungen fort. Dabei zeigte sich im Jahr 2012 das erneute Wachstum in der Frühbuchersaison (insbesondere von Januar bis März) ebenso stark wie in der Last-minute-Saison (insbesondere von Juni bis September).

1.3 Die Unternehmensstrategie

Das Jahr 2012 stand für Travel24 im Zeichen des Ausbaus der Portale sowie der Vertriebs- und Marketingtätigkeiten mit dem Resultat des deutlichen Umsatzwachstums.

Die Travel24.com AG hat sich zu einer relevanten Größe im touristischen Online-Vertrieb mit internationaler Ausrichtung entwickelt.

National wurde das Vermittlungsgeschäft auch im Jahr 2012 weitgehend durch die Vertragsbeziehungen mit der Unister GmbH, Leipzig, einer Tochtergesellschaft der Unister Holding GmbH, Leipzig, sichergestellt. Die Unister GmbH betreibt und vermarktet zahlreiche Internetportale in verschiedenen Geschäftsbereichen. Mit den touristischen Marken wie unter anderem ab-in-den-urlaub.de und fluege.de zählt das Online-Reisenetzwerk der Unister GmbH zu den reichweitenstärksten Netzwerken in Deutschland. Eine breite Aufstellung mit teils komplementären Portalen in verschiedenen Geschäftsbereichen ist ein wesentliches Merkmal der

Unternehmensstrategie der Unister GmbH. Die Wettbewerbsfähigkeit wird insbesondere durch eine innovativ und effizient arbeitende IT- und Marketingabteilung sichergestellt. Darüber hinaus profitiert die Travel24.com AG von den Konditionen der Unister GmbH im übrigen Dienstleistungssegment und nutzt so bestmöglich Synergien.

Aufbauend auf diesem Knowhow schritt der Geschäftsaufbau auch auf internationalen Märkten (Österreich, Schweiz, Niederlande, Großbritannien) voran. Die Gesellschaft setzt in ihren Aktivitäten auf maximale Synergien: Der Auftritt in den verschiedenen Märkten wird, soweit möglich, identisch gehalten. Soweit nötig, werden die Webseiten den Markterfordernissen angepasst. Zum Teil werden, etwa im Fulfillment, Verträge mit externen Dienstleistern geschlossen und so auch das entsprechende Markt-Knowhow in der Vermittlung sichergestellt.

1.4 Unternehmensentwicklung

1.4.1 Besondere Ereignisse

Im zweiten Halbjahr 2012 fanden vier prägende Ereignisse statt:

Mit dem Kauf der Anteile an der Travel24 Hotel AG am 24. August 2012 hat die Travel24.com AG den bereits erwähnten Einstieg in das neue Geschäftsfeld der Budget-Design-Hotels begonnen. Durch den Kauf dieser Beteiligung inkl. ihrer Tochtergesellschaften ist die Travel24.com AG wiederum verpflichtet einen Konzernabschluss nach IFRS aufzustellen.

In der Zeit vom 29. August bis zum 14. September 2012 hat die Travel24.com AG eine Unternehmensanleihe im Gesamtvolumen von Mio. EUR 25 ausgegeben. Die fünfjährige Anleihe hat eine Stückelung von EUR 1.000 und einen Zinskupon von 7,5 % p.a. Der Zins ist erstmals am 17. September 2013 fällig. Die Anleihe wird seit dem 17. September 2012 im Entry Standard für Anleihen an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt (WKN: A1PGRG bzw. ISIN: DE 000 A1PGRG2). Die Emissionserlöse werden entsprechend der Planung für die Internationalisierung im Online-Reisemarkt und überwiegend für das neue Geschäftsfeld der Budget-Design-Hotels verwendet werden.

Am 17. September 2012 wurden die Domains Travel24.com und Travel24.de sowie die dazugehörige Marke „Travel24“ für insgesamt TEUR 3.268 zurückgekauft. Während die beiden Domains nicht planmäßig abgeschrieben werden dürfen, wird die Marke Travel24 über 15 Jahre linear abgeschrieben. Diese immateriellen Vermögenswerte waren im Rahmen der notwendigen Sanierung im Jahre 2009 von der Travel24.com AG verkauft worden, um kurzfristig liquide Mittel für die Sanierung zu generieren. Mit dem Rückkauf dieser Aktiva ist die Sanierung im Wesentlichen abgeschlossen. Zeitgleich wurde ein Gesamtkonzept für das neue Geschäftsfeld Budget-Design-Hotels für TEUR 950 erworben.

Diese drei Ereignisse haben das Bilanzbild unmittelbar stark verändert (Anlagevermögen, Verschuldung) und werden zukünftig stärkeren Einfluss auf die Gewinn- und Verlustrechnung (Abschreibung der Marke Travel24, Abschreibung der Konzeptkosten sowie die Zinsbelastung aus der Unternehmensanleihe) haben.

Zudem fand am 11. Dezember 2012 eine Hausdurchsuchung des Landeskriminalamtes Sachsen statt. Im Zuge dessen, wurden ein Aufsichtsrat und die beiden Vorstände beschuldigt, Steuern hinterzogen zu haben. Auslöser war der Verdacht, dass u. a. die Travel24.com AG auf ihrer Webseite Versicherungsprodukte vertreibt, ohne die dafür notwendige Erlaubnis zu haben und ohne hierfür Versicherungsteuer abzuführen. Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen und werden wohl noch einige Monate andauern. Zur Abdeckung aller ggf. hierdurch entstehenden Kosten (Steuern, Rechtsanwaltskosten, etc.) hat der Vorstand entsprechende Risikovorsorge betrieben.

1.4.2 Reisevermittlung / Flugvermittlung

Im Jahr 2012 erlebte das touristische Geschäft der Travel24.com AG ein stetiges Wachstum: Das Online-Vertriebsgeschäft in Deutschland, der Schweiz und Österreich wurde weiter ausgebaut. In Großbritannien waren dabei die Erfolge noch überschaubar.

Das Angebotsportfolio der deutschsprachigen Portale umfasst alle großen deutschen Reiseveranstalter mit täglich bis zu 100 Millionen Pauschal- und Last-minute-Angeboten sowie über 200.000 Hotels und mehr als 750 Linien-, Charter- und Billigfluganbietern. Zahlreiche Zusatzprodukte wie Mietwagen, Kreuzfahrten und Versicherungen sowie einen großen Reisenews-Bereich und einen eigenen Hotel-Videobereich. Alle Reiseleistungen können einfach und bequem über die Internetseite www.travel24.com oder die Buchungshotline gebucht werden. In der Schweiz, Österreich und Niederlanden sind ebenfalls alle Hotels und Pauschalreisen aller großen Veranstalter buchbar, dazu Ferienwohnungen, Kreuzfahrten und viele Zusatzleistungen. In Großbritannien setzt Travel24 auf die dynamic packaging Technologie von Unister sowie ein Portfolio aus etablierten Reiseveranstaltern des britischen Marktes.

Das Wachstum der Gesellschaft lag deutlich über dem Internet-Marktniveau von etwa 10 % im Reisegeschäft. Der Schwerpunkt der Buchungen lag wie in den Vorjahren auf dem Last-minute- und Pauschalbereich sowie im Verkauf von Hotelprodukten. Stark zugenommen hat auch der Anteil an Flugbuchungen. Dies gilt insbesondere auch für die Auslandsmärkte.

Das Fluggeschäft auf flug24.de wurde auf einem hohen Profitabilitätsniveau stabilisiert. Hier konnten die Umsätze nochmals gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Weiterhin wurden im Flugbereich starke Internationalisierungsbestrebungen angegangen. In den Ländern Frankreich, England und den Niederlanden wurden bereits erfolgreiche Flugportale aufgebaut. Der Ausbau weiterer internationaler Flugportale wird angestrebt.

1.4.3 Marketing

Wer im hart umkämpften Online-Reise-Markt erfolgreich bestehen will, muss mehr denn je in der Lage sein, flexibel auf kurzfristige Nachfrageänderungen zu reagieren. Ein konkurrenzfähiges Produktangebot sowie leistungsfähige Anwendungen für eine dynamische Preissetzung und Paketierung sowie ein effizientes Marketing sind dabei die zentralen Erfolgsfaktoren. Das Marketing wurde im Jahr 2012 in den deutschsprachigen Märkten deutlich ausgebaut. TV-Werbung und eine Steigerung der Online-Maßnahmen trugen zu einem deutlichen Umsatzwachstum bei. Zum Online-Marketing zählten dabei eine ganze Klaviatur von Maßnahmen, das Suchmaschinenmarketing, die Newsletterwerbung, der gezielte Einsatz von Werbebannern im Internet und im klassischen Sinne sowie das sogenannte Affiliate-Marketing. Alle Marketinginstrumente wurden laufend optimiert und auf die entsprechenden Märkte angepasst.

Im Ergebnis steht ein deutliches Wachstum der Nutzerzahlen.

1.5 Ergebnisentwicklung

1.5.1 Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2012 belaufen sich die Umsatzerlöse aus der Vermittlung von Reisen und Flügen auf TEUR 28.725 gegenüber TEUR 19.092 im Jahr 2011. Die Travel24 schließt das Geschäftsjahr mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.171. Dies ist bedingt durch mehrere Sondereffekte. Bereinigt um Aufwendungen aus der Zuführung zu den Rückstellungen für Risiken im Rahmen der Emission der Anleihe (TEUR 1.600), Aufwendungen aus der Zuführung zu den Rückstellungen für Prozessrisiken (TEUR 300), den Emissionskosten für die Anleihe (TEUR 705) und den Erträgen aus der Aktivierung von latenten Steuern (TEUR 582) beträgt der um Sondereffekte bereinigte Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2012 TEUR 3.194.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen umfassen vorrangig Marketingaufwendungen TEUR 22.781 (i.V. TEUR 15.419) sowie Providerkosten TEUR 428 (i.V. TEUR 365). Die Materialaufwandsquote hat sich im Geschäftsjahr 2012 nur leicht von 82,9 % im Vorjahr auf 81,4 % im Geschäftsjahr 2012 verringert.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind durch die Berücksichtigung von Risiken (Bildungen von Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften) aus der Übertragung von 7.300 Anleihen an einen Zwischenhändler für Zwecke der Weiterveräußerung an institutionelle Investoren (TEUR 1.600) und den im Geschäftsjahr 2012 entstandenen Emissionskosten stark angestiegen.

Das Jahresergebnis ist im Geschäftsjahr 2012 erstmalig durch Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände (TEUR 60) und Zinsaufwendungen aus der Unternehmensanleihe (TEUR 384) belastet.

1.5.2 Vermögenslage

Die bilanzielle Situation hat sich im Geschäftsjahr 2012 leicht verbessert. Das Eigenkapital ist von TEUR 2.791 auf TEUR 3.961 angestiegen. Vorrangig aufgrund der Emission der Anleihe hat sich die Bilanzsumme signifikant von TEUR 4.954 auf TEUR 28.073 erhöht. Die Eigenkapitalquote verringerte sich insofern von 56,3 % im Geschäftsjahr 2011 auf 14,1 % im Geschäftsjahr 2012. Innerhalb der sonstigen Rückstellungen wurden im Geschäftsjahr 2012 Risiken aus der Übertragung von 7.300 Anleihen an einen Zwischenhändler für Zwecke der Weiterveräußerung an institutionelle Investoren in Höhe von TEUR 1.600 berücksichtigt. Basierend auf der vertraglichen Vereinbarung zwischen der Travel24 und dem Zwischenhändler gilt die Anleihe im bilanzrechtlichen Sinne in Höhe von TEUR 7.300 insoweit als noch nicht vollständig emittiert.

1.5.3 Finanzlage

Im Zuge der Emission der Unternehmensanleihe hat sich die Liquiditätslage der Gesellschaft im laufenden Geschäftsjahr erheblich verbessert. Die so vereinnahmten Mittel wurden an die mittelbaren Tochtergesellschaften Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co. KG, Leipzig, und die Hotel Köln Perlengraben GmbH & Co. KG, Leipzig, in Form von langfristigen Ausleihungen zur Finanzierung der Hotelprojekte weitergereicht.

Im Übrigen war die Gesellschaft im gesamten Geschäftsjahr 2012 in der Lage ihren Zahlungsverpflichtungen aus der operativen Geschäftstätigkeit nachzukommen.

1.6 Chancen und Risiken

Das makroökonomische und branchenspezifische Marktumfeld ist für eine positive Entwicklung trotz der bekannten gesamtwirtschaftlichen Entwicklung nach unserem Dafürhalten ausreichend günstig: Das Internetgeschäft insgesamt hat sich trotz Wirtschaftskrise europaweit in den vergangenen Jahren positiv entwickelt und wir rechnen damit, dass sich dieser Trend in den Jahren 2013 und 2014 fortsetzen wird.

Die Travel24 befindet sich wie beschrieben auf einem soliden Wachstumspfad. Mit wachsender Gewöhnung an das Internet als Buchungsmedium erfährt der Online-Vertrieb von Reisen auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten ein starkes Wachstum. Der Druck auf die Verkaufspreise bleibt dabei erhalten. Unsere Kunden suchen im Internet nach dem für sie wirtschaftlichsten Angebot, gleichzeitig wollen die von uns vertriebenen Leistungsträger ihre Kosten minimieren. Die Kurzfristigkeit der Entscheidungsfindung bleibt erhalten, somit rechnen wir, wie im Jahr 2012 erfahren, auch für die Jahre 2013 und 2014 mit einem starken Last-minute-Geschäft.

Im operativen Geschäft profitiert die Gesellschaft weiterhin durch den Management- und Technik-Support, den sie von der Unister-Gruppe erhält. Dies begründet andererseits eine Abhängigkeit von der Unister-Gruppe.

Durch die kontinuierliche Früherkennung sowie die Erfassung, Bewertung und Überwachung potenzieller Risiken ermöglichen wir eine systematische Analyse der aktuellen Risikosituation, auf deren Basis die konkrete Risikosteuerung erfolgt. Das Risikomanagementsystem ist organisatorisch unmittelbar beim Vorstand eingebunden. Der Vorstand beobachtet die in seinem jeweiligen Bereich auftretenden Risiken wie z. B. IT-Sicherheit sowie rechtliche und steuerliche Risiken. Dabei ist entscheidend, dass Risiken bewusst wahrgenommen und diese Informationen über neue Risiken und Veränderungen sofort gemeldet werden. Im Geschäftsjahr 2012 fanden drei Sitzungen des Risikomanagements statt. Der Markteintritt in neue europäische Märkte ist mit zum Teil marktspezifischen Risiken behaftet. Zu diesen zählen fehlerhafte oder unzureichende technische und damit produktseitige Marktdurchdringung, notwendige Anpassung im Marketingmix, unzureichende Performance von Partnern in Produkt und Fulfillment ebenso wie spezifische konjunkturelle Faktoren, die auf das Geschäft einwirken können. Globalrisiken wie Terroranschläge oder größere umwelt- (politische) Umwälzungen mit Auswirkungen auf die generelle Reisefreudigkeit bleiben immanent.

Finanzielle Risiken aus der im Dezember 2012 durchgeführten Hausdurchsuchung des Landeskriminalamtes Sachsen hinsichtlich des Vorwurfes der Hinterziehung von Versicherungsteuer, soweit sie die Travel24 betreffen könnten, wurden im Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2012 hinreichend berücksichtigt.

1.7 Schlusserklärung nach § 312 Abs. 3 AktG

Die Travel24.com AG hat im Geschäftsjahr 2012 Darlehen an die Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co. KG, Leipzig, in Höhe von TEUR 2.476 und die Hotel Köln Perlengraben GmbH & Co. KG, Leipzig, in Höhe von TEUR 8.500 gegeben. Diese Darlehen wurden mit einem nicht marktüblichen Zinssatz von 0,5 % verzinst. Die daraus resultierenden Nachteile wurden nicht ausgeglichen.

Mit Ausnahme der vorgenannten Sachverhalte erkläre ich, dass die Travel24.com AG, Leipzig, nach den Umständen, die in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem das Rechtsgeschäft vorgenommen oder die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhielt und dadurch, dass die Maßnahme getroffen oder unterlassen wurde, nicht benachteiligt wurde.

1.8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Bilanzstichtag

Das Vorstandsmitglied Thomas Gudel, Königstein, hat am 13. Mai 2013 sein Amt als Mitglied des Vorstandes der Travel24.com AG mit sofortiger Wirkung niedergelegt.

Die Travel24.com AG hat am 9. April 2013 eine weitere Tochtergesellschaft unter der Firma Travel24.com France SAS mit Sitz in Paris, Frankreich, gegründet.

1.9 Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB

Bezüglich der Ausführungen zu den Angaben nach § 289 Abs. 4 HGB verweisen wir auf den Anhang.

1.10 Internes Kontroll- und Risikomanagementsystem bezogen auf den Rechnungslegungsprozess gemäß § 289 Abs. 5 HGB

Die wesentlichen Merkmale des bei Travel24.com AG bestehenden internen Kontrollsystems und des Risikomanagements in Bezug auf den Rechnungslegungsprozess können wie folgt beschrieben werden:

Es gibt bei der Gesellschaft eine klare Führungs- und Unternehmensstruktur. Die Funktionen der im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess wesentlich beteiligten Bereiche Rechnungswesen, Steuern, Controlling sowie Investor Relations sind klar getrennt. Die Verantwortungsbereiche sind klar zugeordnet.

Die eingesetzten Finanzsysteme sind durch entsprechende Einrichtungen im EDV-Bereich gegen unbefugten Zugriff geschützt. Es wird im Finanzbereich soweit möglich Standardsoftware eingesetzt.

Die an dem Rechnungslegungsprozess beteiligten Abteilungen und Bereiche werden in quantitativer wie qualitativer Hinsicht geeignet ausgestattet. Erhaltene oder weitergegebene Buchhaltungsdaten werden laufend auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft, z. B. durch Stichproben. Durch die eingesetzte Software finden programmierte Plausibilitätsprüfungen statt, z. B. im Rahmen von Zahlungsläufen.

Im Hinblick auf die Ordnungsmäßigkeit und Verlässlichkeit der internen und externen Rechnungslegung sind entsprechende Überwachungsgremien (Aufsichtsrat) implementiert.

Das interne Kontroll- und Risikomanagementsystem im Hinblick auf den Rechnungslegungsprozess, dessen wesentliche Merkmale zuvor beschrieben sind, stellt sicher, dass unternehmerische Sachverhalte bilanziell richtig erfasst, aufbereitet und gewürdigt sowie in die Rechnungslegung übernommen werden. Die geeignete personelle Ausstattung, die Verwendung von adäquater Software sowie klare gesetzliche sowie unternehmensinterne Vorgaben stellen die Grundlage für einen ordnungsgemäßen, einheitlichen und kontinuierlichen Rechnungslegungsprozess dar. Die klare Abgrenzung der Verantwortungsbereiche sowie verschiedene Kontroll- und Überwachungsmechanismen stellen eine konkrete und verantwortungsbewusste Rechnungslegung sicher. Im Einzelnen wird so erreicht, dass Geschäftsvorfälle in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften erfasst, verarbeitet und dokumentiert sowie zeitnah und korrekt buchhalterisch erfasst werden. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass Vermögensgegenstände und Schulden im Jahresabschluss zutreffend angesetzt, ausgewiesen und bewertet sowie verlässliche und relevante Informationen vollständig und zeitnah bereitgestellt werden.

1.11 Erklärung zur Unternehmensführung

Für die Gesellschaft ist Corporate Governance ein Anspruch, der alle Bereiche des Unternehmens umfasst. Transparente Berichterstattung und eine an den Interessen der Aktionäre ausgerichtete Unternehmensführung ist Gegenstand der Unternehmenspolitik, die verantwortungsbewusste und vertrauensvolle Zusammenarbeit ist Basis für das unternehmerische Handeln. Vorstand und Aufsichtsrat der Travel24.com AG erklären mit Beschluss vom 20. April 2012 gemäß § 161 AktG, dass den vom Bundesministerium der Justiz am 4. Juli 2003 im amtlichen Teil des elektronischen Bundesanzeigers bekannt gemachten Empfehlungen der "Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex" in der Fassung vom 18. Juni 2009, bekannt gemacht am 5. August 2009, seit der letzten Entsprechenserklärung bis zum 1. Juli 2010 (einschließlich) und ab dem 2. Juli 2010 den vom Bundesministerium der Justiz am 2. Juli 2010 im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemachten Empfehlungen der „Regierungskommission Deutscher Corporate Governance Kodex“ in der Fassung vom 26. Mai 2010 entsprochen wurde und wird, bzw. welche Empfehlungen nicht angewendet wurden oder werden.

Diese Erklärung - nebst Erläuterung - ist dauerhaft auf der Homepage der Travel24.com AG unter der Internetadresse www.travel24.com zugänglich und wird jährlich erneuert.

1.12 Prognosebericht

Vor dem Hintergrund unserer Einschätzung der Entwicklung der Online-Reisebranche, der Ausgangslage der Gesellschaft sowie der erzielten Umsatzerlöse im Geschäftsjahr 2012 gehen wir von einem erneuten Umsatzwachstum im Geschäftsjahr 2013 aus. Für die Geschäftsjahre 2013 und 2014 erwarten wir einen Anstieg der zu vermittelnden Reiseleistungen und infolge dessen Steigerungen der Umsatzerlöse von jeweils ca. 10 %.

Dieses Umsatzwachstum kann nur durch eine deutliche Intensivierung der Marketingaktivitäten generiert werden.

Vor dem Hintergrund der aufgezeigten Sondereffekte im Geschäftsjahr 2012 und unter Berücksichtigung des Sachverhaltes, dass die Zinsen auf die Anleihe im Geschäftsjahr 2013 in Höhe von ca. TEUR 1.300 erstmals vollständig das Ergebnis beeinflussen werden, geht der Vorstand der Travel24.com AG von einem voraussichtlichen Jahresergebnis 2013 von ca. TEUR 1.900 aus. Im Geschäftsjahr 2014 wird ein Ergebnisanstieg im Verhältnis der Umsatzerlöse erwartet.

Leipzig, den 18. Juli 2013

Armin Schauer

2. BILANZ

31.DEZEMBER 2012

AKTIVA	31. Dezember	31. Dezember
	2012	2011
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	3.215.604,60	7.634,60
2. Geleistete Anzahlungen	950.000,00	0,00
II. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	77.650,00	0,00
2. Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	14.691.445,28	0,00
3. Sonstige Ausleihungen	1.000.000,00	0,00
	19.934.699,88	7.634,60
B. Umlaufvermögen		
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.421,91	7.594,08
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.568.580,80	4.833.983,81
3. Sonstige Vermögensgegenstände	1.016.954,06	22.449,70
II. Guthaben bei Kreditinstituten	910.784,41	35.254,31
	7.501.741,18	4.899.281,90
C. Rechnungsabgrenzungsposten	55.493,48	47.153,21
D. Aktive latente Steuern	581.527,93	0,00
	28.073.462,47	4.954.069,71

PASSIVA	31. Dezember	31. Dezember
	2012	2011
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	2.033.585,00	2.033.585,00
II. Kapitalrücklage	2.913.974,00	2.913.974,00
III. Bilanzverlust	-986.354,78	-2.156.928,83
	3.961.204,22	2.790.630,17
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	2.554.870,92	1.727.247,62
2. Sonstige Rückstellungen	2.423.017,62	220.227,73
	4.977.888,54	1.947.475,35
C. Verbindlichkeiten		
1. Anleihen	17.700.000,00	0,00
- davon konvertibel EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)		
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.492,55	0,00
3. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	34.252,00	55.633,00
4. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	298.728,31	62.023,06
5. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	28.887,97	0,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.070.008,88	98.308,13
- davon aus Steuern EUR 660.474,47 (i.V. EUR 34.903,64)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit EUR 0,00 (i.V. EUR 0,00)		
	19.134.369,71	215.964,19
	28.073.462,47	4.954.069,71

3. GEWINN UND VERLUSTRECHNUNG

01. Januar bis 31. Dezember 2012

	1. Januar - 31. Dezember	
	2012 EUR	2011 EUR
Umsatzerlöse	28.724.699,02	19.092.469,12
Sonstige betriebliche Erträge	74.241,45	32.349,08
davon aus der Währungsumrechnung EUR 1.908,16 (i.V. EUR 695,02)		
Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-23.379.800,42	-15.834.658,78
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-270.214,74	-330.803,44
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-54.329,75	-67.024,38
davon für Altersversorgung EUR 0,00 (i.V. EUR -383,46)		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-60.030,00	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.005.991,35	-230.825,14
davon aus der Währungsumrechnung EUR -6.557,56 (i.V. EUR 1.580,44)		
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	229.054,52	117.234,29
davon aus verbundenen Unternehmen EUR 165.589,82 (i.V. EUR 116.955,06)		
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-707.537,50	-18.033,26
davon an verbundene Unternehmen EUR -313.229,89 (i.V. EUR 0,00)		
davon aus der Abzinsung von Forderungen EUR -269.896,56 (i.V. EUR 0,00)		
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.550.091,23	2.760.707,49
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-379.517,18	-882.376,85
davon aus latenten Steuern EUR 581.527,93 (i.V. EUR 0,00)		
Jahresüberschuss	1.170.574,05	1.878.330,64
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-2.156.928,83	-4.035.259,47
Bilanzverlust	-986.354,78	-2.156.928,83

4. ANHANG

4.1 Allgemeine Angaben

Die Travel24.com AG, Leipzig - im Folgenden auch die "Gesellschaft" - wurde mit Feststellung der Satzung am 22. Februar 1996 gegründet und am 27. Februar 1996 in das Handelsregister beim Amtsgericht München eingetragen. Durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. August 2009 wurde der Sitz der Gesellschaft im Rahmen der Übernahme durch die Unister Holding GmbH nach Leipzig verlegt. Fortan wird die Gesellschaft beim Amtsgericht Leipzig unter HRB 25538 geführt. Die Aktien der Gesellschaft sind seit dem 15. März 2000 an der Frankfurter Wertpapierbörse (Prime Standard; bis 31. Dezember 2002: Neuer Markt) notiert.

Auf der Hauptversammlung am 30. Juli 2010 wurde durch Beschluss der Gegenstand des Unternehmens wie folgt angepasst (§ 2 Abs. 1 der Satzung):

„Gegenstand des Unternehmens ist die gewerbliche Betätigung in der Touristik und im Freizeitbereich (einschließlich aller damit in Zusammenhang stehenden Dienstleistungen und Projektentwicklungen), die Beteiligung an Unternehmen der Reiseveranstaltung, des Hotelgewerbes, des Freizeitbereichs sowie an Reisebüros und durch sonstige Dienstleistungen und zwar in eigenen oder in Betrieben von Beteiligungsgesellschaften sowie die Zusammenfassung von Beteiligungsgesellschaften unter einheitlicher Leitung.“

Bis zum Ende des Monats August 2012 bestand eine umsatzsteuerliche Organschaft zur Unister Holding GmbH, Leipzig.

Der Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2012 ist nach den Rechnungslegungsvorschriften des HGB und den ergänzenden Bestimmungen des Aktiengesetzes aufgestellt.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Die Travel24.com AG ist eine „mittelgroße“ Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB. Die Gesellschaft gilt jedoch als große Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 3 HGB i. V. mit § 264d HGB, da sie einen organisierten Markt im Sinne des § 2 Abs. 5 des Wertpapierhandelsgesetzes durch von ihr ausgegebene Wertpapiere im Sinne des § 2 Abs. 1 Satz 1 des Wertpapierhandelsgesetzes in Anspruch nimmt.

4.2 Einzelne Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Der Jahresabschluss wurde auf Basis des Going-Concern-Prinzips aufgestellt. Die Sanierung des Unternehmens ist abgeschlossen. Seit zwei Jahren werden nachhaltig operative Erträge erwirtschaftet, die sich in den Folgejahren fortsetzen werden. Der Bilanzverlust konnte durch das Jahresergebnis in Höhe von TEUR 1.171 auf TEUR 986 abgebaut werden.

Die Vermögensgegenstände des Anlagevermögens werden zu Anschaffungskosten angesetzt. Die nicht abnutzbaren immateriellen Rechte wie z. B. Internetdomains unterliegen keiner Abnutzung und werden daher nicht abgeschrieben. Das im Geschäftsjahr 2012 erworbene Markenrecht wird mit einer Nutzungsdauer von 15 Jahren linear abgeschrieben. Diese Nutzungsdauer berücksichtigt den voraussichtlichen Mindestzeitraum zur Nutzung der Wortmarke Travel 24.

Die Finanzanlagen werden mit den Anschaffungskosten bewertet. Dauernde Wertminderungen werden ggf. berücksichtigt. Die Ausleihungen sind verzinslich bzw. werden im Falle der Unverzinslichkeit auf den Gegenwartswert mit 5,5 % p. a. abgezinst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennbetrag angesetzt. Bei zweifelhaften und mit erkennbaren Risiken behafteten Forderungen wurden direkte Wertabschläge vorgenommen, uneinbringliche Forderungen werden sofort ergebniswirksam erfasst. Das Niederstwertprinzip wurde beachtet.

Flüssige Mittel wurden zu Nominalwerten bewertet.

Das gezeichnete Kapital beläuft sich auf EUR 2.033.585,00.

Die Rückstellungen sind zum Erfüllungsbetrag bewertet und berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen in der Höhe des Betrages, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Anleihen sind verzinslich und zum Erfüllungsbetrag bewertet.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsumrechnung

Forderungen und Verbindlichkeiten werden mit dem Kurs am Tag des Geschäftsvorfalles umgerechnet. Gewinne/Verluste aus Kursänderungen werden bei Forderungen und Verbindlichkeiten zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag berücksichtigt, sofern die Umrechnung bei Forderungen zu einem niedrigeren bzw. bei Verbindlichkeiten zu einem höheren Betrag führt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

4.3. Erläuterungen zur Bilanz

4.3.1 Anlagevermögen

Eine von den gesamten Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten ausgehende Darstellung der Entwicklung der Posten des Anlagevermögens ist nachfolgend dargestellt.

Unter den immateriellen Vermögensgegenständen werden Internetdomains und Markenrechte ausgewiesen. Im Geschäftsjahr 2012 wurden die Domains Travel24.com, Travel24.de sowie die Marke Travel24 erworben. Ferner wurde die Gesamtkonzeption für den Bau der neuen Hotels im Budget-Design entgeltlich erworben. Während Internetdomains keiner Abnutzung unterliegen und nicht abgeschrieben werden, werden die Anschaffungskosten für die Marke Travel24 (TEUR 2.700) linear über 15 Jahre abgeschrieben. Das Hotelkonzept (TEUR 950) wird erst abgeschrieben, wenn das erste Hotel fertiggestellt sein wird.

Die Ausleihungen an verbundene Unternehmen sind überwiegend verzinslich mit Ausnahme einer Ausleihung (TEUR 1.400) an die Travel24 Hotel Grundbesitz Holding GmbH, Leipzig. Die sonstigen Ausleihungen werden ebenfalls verzinst.

4.3.2 Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen gliedern sich wie folgt:

	EUR
Unister GmbH, Leipzig	3.190.891,35
Unister Holding GmbH, Leipzig	2.293.673,77
Travel24 Hotel AG, Leipzig	56.486,69

Travel24 Hotel Grundbesitz Holding GmbH, Leipzig	25.779,79
Travel24 Hotel Betriebs- und Verwaltungs GmbH, Leipzig	1.078,01
Hotel RMH Besitz- und Verwaltungs GmbH, Leipzig	<u>671,19</u>
 Forderungen gegen verbundene Unternehmen insgesamt	 <u>5.568.580,80</u>

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind in Höhe von TEUR 3.269 solche aus Lieferungen und Leistungen. Innerhalb der Forderungen an die Unister Holding GmbH werden Forderungen aus Anleihen in Höhe von TEUR 2.000 ausgewiesen. Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betrafen im Vorjahr ausschließlich solche aus Lieferungen und Leistungen. Die Forderungen gegen die Unister GmbH und die Unister Holding GmbH sind verzinslich und durch Aktien besichert.

Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben wie im Vorjahr eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die liquiden Mittel unterliegen in Höhe von TEUR 355 Verfügungsbeschränkungen, die auf eine Sicherheitshinterlegung für einen Avalkredit zurückzuführen sind.

4.3.3 Aktive latente Steuern

Temporäre Differenzen zwischen handelsrechtlichen und steuerlichen Wertansätzen bei Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten bestehen wie folgt:

	Differenz	Aktive latente Steuern	Passive latente Steuern
	TEUR	TEUR	TEUR
Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	269	85	0
Sonstige Rückstellungen	1.600	497	0
		582	0

Bei der Bewertung der latenten Steuern wurde ein individueller Steuersatz von 31,0 % zugrunde gelegt. Die aktiven latenten Steuern in Höhe von TEUR 582 unterliegen der Ausschüttungssperre i. S. des § 268 Abs. 8 Satz 2 HGB.

4.3.4 Eigenkapital, Wandelanleihen und Genussrechte

4.3.4.1 Grundkapital

Das Grundkapital der Gesellschaft in Höhe von EUR 2.033.585 ist gemäß § 4 der Satzung eingeteilt in 2.033.585 nennwertlose Stückaktien. Es handelt sich ausschließlich um Inhaberaktien.

Da die Aktien der Gesellschaft Inhaberaktien sind, werden der Gesellschaft Veränderungen beim Aktienbesitz nur bekannt, soweit sie Meldepflichten unterliegen.

Es bestanden nach Kenntnis der Gesellschaft zum angegebenen Stichtag nur folgende direkte oder indirekte Beteiligungen am Kapital, die insgesamt 10 % der Stimmrechte überschreiten:

	<u>Prozent</u>
Unister Holding GmbH, Leipzig (mittelbar sowie unmittelbar)	44,00
Bankhaus Metzler (Erste Gallus Verwaltungs GmbH), Frankfurt a.M.	29,90
LOET Trading AG, Baar in der Schweiz	<u>16,34</u>
	90,24

4.3.4.2 Genehmigtes Kapital

4.3.4.2.1 Genehmigtes Kapital 2009

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 31. August 2009 ermächtigt worden, in der Zeit bis zum 31. August 2014 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmal oder mehrfach um bis zu insgesamt EUR 893.730,00 durch Ausgabe von bis zu 893.730 neuen Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2009). Ausgegeben werden dürfen jeweils auf den Inhaber lautende Stammaktien; die Gewinnbeteiligung kann abweichend von § 60 Abs. 2 AktG festgesetzt werden. Der Mindestausgabebetrag je Stückaktie beträgt EUR 3,00. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen. Ein Bezugsrechtsausschluss ist jedoch nur in folgenden Fällen zulässig:

- Bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage, wenn Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder Unternehmensteile gegen Gewährung von Aktien in die Gesellschaft eingebracht werden,
- für Spitzenbeträge,
- wenn die Aktien zu einem Ausgabebetrag ausgegeben werden, der den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet und der Bezugsrechtsausschluss nur neue Aktien erfasst, deren rechnerischer Wert 10 % des Grundkapitals, insgesamt also höchstens EUR 178.746,10 nicht übersteigt; für diese Frage des Ausnutzens der 10 %-Grenze ist der Ausschluss des Bezugsrechts aufgrund anderer Ermächtigungen nach § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG zu berücksichtigen:

- soweit es erforderlich ist, um den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten oder Optionsrechten ein Bezugsrecht in dem Umfang einzuräumen, wie es ihnen nach Ausübung des Wandlungsrechts bzw. Optionsrechts als Aktionär zustehen würde.
- Die Eintragung dieses Hauptversammlungsbeschlusses in das Handelsregister erfolgte am 21. Oktober 2009. Zum Bilanzstichtag beträgt das genehmigte Kapital 2009 EUR 893.730,00.

4.3.4.2.2 Genehmigtes Kapital 2010

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 30. Juli 2010 ermächtigt worden, in der Zeit bis zum 30. Juli 2015 das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmal oder mehrfach um bis zu insgesamt EUR 90.170,00 durch Ausgabe von bis zu 90.170 neuen Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlagen zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2010). Ausgegeben werden dürfen jeweils auf den Inhaber lautende Stammaktien; die Gewinnbeteiligung kann abweichend von § 60 Abs. 2 AktG festgesetzt werden. Der Mindestausgabebetrag je Stückaktie beträgt EUR 3,00. Der Vorstand ist ferner ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre auszuschließen. Ein Bezugsrechtsausschluss ist jedoch nur in folgenden Fällen zulässig:

- Bei Kapitalerhöhungen gegen Sacheinlage, wenn Unternehmen, Beteiligungen an Unternehmen oder Unternehmensteile gegen Gewährung von Aktien in die Gesellschaft eingebracht werden,
- für Spitzenbeträge,
- wenn die Aktien zu einem Ausgabebetrag ausgegeben werden, der den Börsenpreis nicht wesentlich unterschreitet und der Bezugsrechtsausschluss nur neue Aktien erfasst, deren rechnerischer Wert 10 % des Grundkapitals, insgesamt also höchstens EUR 196.780,00 nicht übersteigt; für diese Frage des Ausnutzens der 10 %-Grenze ist der Ausschluss des Bezugsrechts aufgrund anderer Ermächtigungen nach § 186 Abs. 3 Satz 4 AktG zu berücksichtigen:
- soweit es erforderlich ist, um den Inhabern von Wandelschuldverschreibungen oder Wandelgenussrechten oder Optionsrechten ein Bezugsrecht in dem Umfang einzuräumen, wie es ihnen nach Ausübung des Wandlungsrechts bzw. Optionsrechts als Aktionär zustehen würde.

Die Eintragung dieses Hauptversammlungsbeschlusses in das Handelsregister erfolgte am 6. Dezember 2010. Zum Bilanzstichtag beträgt das genehmigte Kapital 2010 EUR 90.170,00.

4.3.4.3 Bedingtes Kapital

Gemäß der Eintragung in das Handelsregister vom 6. Februar 2013 beträgt das bedingte Kapital 2004/ II noch EUR 8.213,00.

4.3.5 Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen setzen sich zusammen aus Rückstellungen für Körperschaftsteuer (TEUR 1.199), Solidaritätszuschlag (TEUR 55) und für Gewerbesteuer (TEUR 1.300).

Die Berechnung der Ertragsteuerrückstellungen wurde auch für das Geschäftsjahr 2012 ohne Berücksichtigung der vorhandenen steuerlichen Verlustvorträge vorgenommen. Die Verlustvorträge belaufen sich per 31. Dezember 2011 auf TEUR 90.349. Die Gesellschaft ist der Auffassung, dass diese nach § 8c Abs. 1a KStG trotz Kauf durch die Unister-Gruppe erhalten geblieben sind, da unstreitig eine Sanierungsmaßnahme vorliegt. Die Sanierungsklausel des § 8c Abs. 1a im deutschen KStG wurde aber von der Europäischen Kommission durch Beschluss vom 26. Januar 2011 als unvereinbar mit dem Beihilferecht der EU erklärt. Gegen diesen Beschluss hat die Bundesrepublik Deutschland am 7. April 2011 Klage bei der Europäischen Union eingereicht (Rechtssache T-205/11). Diese Klage wurde zwischenzeitlich aus formellen Gründen abgewiesen. Es sind derzeit jedoch verschiedene weitere Verfahren hinsichtlich der Vereinbarkeit der Regelungen des § 8c KStG mit Grundgesetz und EU-Recht bei verschiedenen Gerichten anhängig, die nach Ansicht der Gesellschaft zum Erhalt der Verlustvorträge genutzt werden können. Die Steuerrückstellungen werden somit aus Gründen der kaufmännischen Vorsicht wie bisher ohne Berücksichtigung dieser Verlustvorträge gebildet.

Die sonstigen Rückstellungen zum 31. Dezember 2012 setzen sich im Wesentlichen aus Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften (TEUR 1.600), für Rechtsstreitigkeiten (TEUR 380), Erlösrissen (TEUR 144) und Aufwendungen in Verbindung mit der Jahresabschlussprüfung (TEUR 67) zusammen.

Die Rückstellungen für drohende Verlusten aus schwebenden Geschäften in Höhe von TEUR 1.600 resultieren aus einer Vereinbarung zwischen der Travel24 und einem Zwischenhändler zur Weiterveräußerung der Anleihe an institutionelle Investoren. Die daraus resultierenden Risiken wurden im Rahmen der Rückstellungsbildung berücksichtigt.

4.3.6 Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten stellen sich wie folgt dar.

	mit einer Restlaufzeit von		31. Dezember	
	bis zu 1 Jahr EUR	über 5 Jahren EUR	2012 EUR	2011 EUR
Anleihen <i>(Vorjahr)</i>	0,00 <i>(0,00)</i>	0,00	17.700.000,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten <i>(Vorjahr)</i>	2.492,55 <i>(0,00)</i>	0,00	2.492,55	0,00
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen Bestellungen <i>(Vorjahr)</i>	34.252,00 <i>(55.633,00)</i>	0,00	34.252,00	55.633,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen <i>(Vorjahr)</i>	298.728,31 <i>(62.023,06)</i>	0,00	298.728,31	62.023,06
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen <i>(Vorjahr)</i>	28.887,97 <i>(0,00)</i>	0,00	28.887,97	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten <i>(Vorjahr)</i>	1.070.008,88 <i>(98.308,13)</i>	0,00	1.070.008,88	98.308,13

Die Anleihen sind durch Übertragung der Aktien an der Travel24 Hotel AG an einen Treuhänder gesichert. Die anderen Verbindlichkeiten sind unbesichert. Die Anleihen resultieren aus der im Geschäftsjahr 2012 emittierten Unternehmensanleihe. Die Anleihe hat eine Laufzeit von fünf Jahren, einen Zinskupon von 7,5 % p.a., ein Nominalvolumen von TEUR 25.000 und eine Stückelung von EUR 1.000/ Stück. Anleihen mit einem Nominalvolumen von TEUR 7.300 wurde für Zwecke der Weiterveräußerung an institutionelle Investoren an einen Zwischenhändler übertragen. Basierend auf der vertraglichen Vereinbarung zwischen der Gesellschaft und dem Zwischenhändler und dem Umstand, dass bisher keine Weiterveräußerungen stattgefunden haben, gilt die Emission der Anleihe im bilanzrechtlichen Sinne als noch nicht vollständig erfolgt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen sind solche aus Lieferungen und Leistungen.

4.4 Erläuterung zur Gewinn- und Verlustrechnung

4.4.1 Umsatzerlöse

Bei den Umsatzerlösen handelt es sich in Höhe von TEUR 15.218 (i. V. TEUR 10.951) um Reisevermittlungsprovisionen und in Höhe von TEUR 3.873 (i. V. TEUR 470) um sonstige Provisionen für die Vermittlung von Reisenebenleistungen sowie in Höhe von TEUR 9.634 (i. V. TEUR 7.671) um Provisionen aus der Vermittlung von Flügen.

Die Aufwendungen aus der Zuführung zu den Rückstellungen aus Erlösrisiken in Höhe von TEUR 144 (i. V. TEUR 107) werden wie im Vorjahr unter den Umsatzerlösen ausgewiesen. Die Ermittlung des Stornorisikos erfolgt unter Berücksichtigung einer historischen Stornoquote.

4.4.2 Sonstige betriebliche Erträge

In den sonstigen betrieblichen Erträgen werden Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (TEUR 12) und Erträge aus der Währungsumrechnung (TEUR 2) ausgewiesen.

4.4.3 Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Wesentlichen die Aufwendungen aus der Berücksichtigung von Risiken im Rahmen des Verkaufs von zur Weiterveräußerung bestimmter Anleihen (TEUR 1.600), Rechts- und Beratungskosten (TEUR 554) und Nebenkosten des Geldverkehrs (TEUR 434) enthalten.

4.4.4 Belastung der Ergebnisbestandteile mit Ertragsteuern

Der Ertragsteueraufwand für das laufende Geschäftsjahr in Höhe von TEUR 380 entfällt mit TEUR 961 auf das Ergebnis der operativen Geschäftstätigkeit, da ein außerordentliches Ergebnis im

Geschäftsjahr 2012 nicht angefallen ist. Zusätzlich werden Erträge aus der Berücksichtigung von aktiven latenten Steuern in Höhe von TEUR 582 ausgewiesen.

4.5 Sonstige Angaben

4.5.1 Anteilsbesitz nach § 285 Nr. 11 HGB

An folgenden Gesellschaften hält die Gesellschaft direkt oder indirekt mindestens 20 % der Anteile:

<u>Vols24 GmbH, Hamburg</u>		<u>2012</u>
Direkter Anteil 100 %		
Eigenkapital:	EUR	43.262,39
Jahresergebnis:	EUR	18.262,39
<u>Travel24 Hotel AG, Leipzig</u>		
Direkter Anteil 100 %		
Eigenkapital:	EUR	45.895,70
Jahresergebnis:	EUR	- 4.104,30
<u>Travel24 Hotel Betriebs- und Verwaltungs GmbH, Leipzig</u>		
Indirekter Anteil 100 %		
Eigenkapital:	EUR	22.346,10
Jahresergebnis:	EUR	- 2.653,90
<u>Travel24 Hotel Grundbesitz Holding GmbH, Leipzig</u>		
Indirekter Anteil 100 %		
Eigenkapital:	EUR	269.381,36
Jahresergebnis:	EUR	244.381,36
<u>Hotel Köln Perlengraben GmbH & Co. KG, Leipzig</u>		
Indirekter Anteil 94,9 %		
Eigenkapital:	EUR	1.289.559,67
Jahresergebnis:	EUR	- 120.440,33
<u>Perlengraben Besitz- und Verwaltungs GmbH, Leipzig</u>		
Indirekter Anteil 100 %		
Eigenkapital:	EUR	25.106,94
Jahresergebnis:	EUR	106,94
<u>Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co. KG, Leipzig</u>		
Indirekter Anteil 94,9 %		
Eigenkapital:	EUR	- 7.714,72
Jahresergebnis:	EUR	- 17.714,72
<u>Hotel RMH Besitz- und Verwaltungs GmbH, Leipzig</u>		
Indirekter Anteil 100 %		
Eigenkapital:	EUR	25.332,88
Jahresergebnis:	EUR	332,88

4.5.2 Sonstige finanzielle Verpflichtungen, Haftungsverhältnisse

Es bestehen vertragliche Verpflichtungen in Höhe von TEUR 600 p.a. gegenüber der Unister GmbH, Leipzig, aus dem Fulfillmentvertrag. Der Fulfillmentvertrag wurde auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann kurzfristig gekündigt werden.

Zum 31. Dezember 2012 bestehen keine Haftungsverhältnisse.

4.5.3 Anzahl der während des Geschäftsjahres durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Angestellten betrug 10,7 (i. V. 13,3).

4.5.4 Abschlussprüferhonorar

Die Angabe des Abschlussprüferhonorars erfolgt im Konzernabschluss der Travel24.com AG.

4.5.5 Konzernbeziehungen

Die Gesellschaft stellt einen Konzernabschluss auf, dieser wird im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der Unister Holding GmbH, Leipzig, zum 31. Dezember 2012 einbezogen. Der Konzernabschluss der Unister Holding GmbH wird im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

4.5.6 Angaben nach § 285 Nr. 21 HGB

Die Travel24.com AG hat der Hotel Köln Perlengraben GmbH & Co. KG im Geschäftsjahr 2012 ein Darlehen in Höhe von TEUR 8.500 gewährt. Das Darlehen wird zu 0,5 % p.a. verzinst, Sicherheiten wurden nicht bestellt. Das Darlehen wurde zum 31. Dezember 2012 nahezu vollständig in Anspruch genommen.

Die Travel24.com AG hat der Hotel Leipzig Ringmessehaus GmbH & Co. KG im Geschäftsjahr 2012 ein Darlehen in Höhe von TEUR 3.500 gewährt. Das Darlehen wird mit 0,5 % p.a. verzinst, Sicherheiten wurden nicht bestellt. Das Darlehen wurde zum 31. Dezember 2012 in Höhe von TEUR 2.476 in Anspruch genommen.

Die Aufsichtsräte haben im Geschäftsjahr 2012 keine Vergütung von der Gesellschaft erhalten.

Herr Daniel Kirchhof sowie Herr Oliver Schilling sind ebenfalls Mitglieder des Aufsichtsrats der Travel24 Hotel AG, Leipzig. Herr Daniel Kirchhof fungiert im Aufsichtsrat der Travel24 Hotel AG als Vorsitzender, Herr Oliver Schilling als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender.

Herr Daniel Kirchhof sowie Herr Oliver Schilling sind ebenfalls Mitglieder des Aufsichtsrats der GELD.de Holding AG, Leipzig. Herr Daniel Kirchhof fungiert im Aufsichtsrat der GELD.de Holding AG als Vorsitzender, Herr Oliver Schilling als stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender.

4.5.9 Meldungen nach dem Wertpapierhandelsgesetz und dem Aktiengesetz

Aktienbesitz von Vorstand und Aufsichtsrat

Die Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats der Gesellschaft sind nach § 15 a WpHG gesetzlich verpflichtet, den Erwerb bzw. die Veräußerung von Aktien der Travel24.com AG unverzüglich der Gesellschaft mitzuteilen.

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 verteilen sich die von den Vorständen und Aufsichtsräten gehaltenen Aktien wie folgt:

	<u>Aktien</u>	<u>Optionen</u>
Vorstand		
Armin Schauer	0	0
Thomas Gudel (bis 13. Mai 2013)	0	0
Aufsichtsrat		
Daniel Kirchhof	150	0
Oliver Schilling	24.556	0
Detlef Kurt Schubert	0	0

Anteilsbesitz an der Travel24.com AG

Der Travel24.com AG gingen bis zum Tag der Aufstellung der Bilanz folgende Mitteilungen von Anteilseignern der Gesellschaft nach den Vorschriften des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) zu:

Mitteilung vom 24. August 2012 und Korrekturen zu dieser Mitteilung vom 30. August 2012 und 22. Oktober 2012

Hinsichtlich der Meldeschwelle von 75 %:

Die Unister Holding GmbH hat uns am 19. Oktober 2012 nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 22. August 2012 die Schwelle von 75 % unterschritten hat und an diesem Tag 65,34 % (1.328.720 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Unister Holding GmbH 0,28 % (5.686 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG, weitere 1,21 % (24.556 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 sowie nach § 22 Abs. 2 WpHG und weitere 2,80 % (56.998 Stimmrechte) nach § 22

Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Uns wurde am 19. Oktober 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil von Thomas Wagner an der Travel24.com AG am 22. August 2012 die Schwelle von 75 % unterschritten hat und an diesem Tag 65,34 % (1.328.720 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Thomas Wagner 61,05 % (1.241.480 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG als auch nach § 22 Abs. 2 WpHG von der Unister Holding GmbH zuzurechnen. Weitere 0,28 % (5.686 Stimmrechte) sind Thomas Wagner sowohl nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V. mit Satz 2 WpHG als auch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und zusätzlich noch nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Weitere 1,21 % (24.556 Stimmrechte) sind Thomas Wagner nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V. mit Satz 2 WpHG sowie nach § 22 Abs. 2 WpHG und weitere 0,01 % (150 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Thomas Wagner zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihm kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Unister Holding GmbH.

Uns wurde am 19. Oktober 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil von Oliver Schilling an der Travel24.com AG am 22. August 2012 die Schwelle von 75 % unterschritten hat und an diesem Tag 65,34 % (1.328.720 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Oliver Schilling 61,05 % (1.241.480 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG als auch nach § 22 Abs. 2 WpHG von der Unister Holding GmbH zuzurechnen. Weitere 0,28 % (5.686 Stimmrechte) sind Oliver Schilling sowohl nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V. mit Satz 2 WpHG als auch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und zusätzlich noch nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Weitere 2,80 % (56.998 Stimmrechte) sind Oliver Schilling nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Oliver Schilling zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihm kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Unister Holding GmbH.

Uns wurde am 19. Oktober 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil von Daniel Kirchhof an der Travel24.com AG am 22. August 2012 die Schwelle von 75 % unterschritten hat und an diesem Tag 65,34 % (1.328.720 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Daniel Kirchhof 61,05 % (1.241.480 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG als auch nach § 22 Abs. 2 WpHG von der Unister Holding GmbH zuzurechnen. Weitere 0,28 % (5.686 Stimmrechte) sind Daniel Kirchhof sowohl nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V. mit Satz 2 WpHG als auch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und zusätzlich noch nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Weitere 1,21 % (24.556 Stimmrechte) sind Daniel Kirchhof nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V. mit Satz 2 WpHG sowie nach § 22 Abs. 2 WpHG und weitere 2,80 % (56.848 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Daniel Kirchhof zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihm kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Unister Holding GmbH.

Uns wurde am 19. Oktober 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil von Christian Schilling an der Travel24.com AG am 22. August 2012 die Schwelle von 75 % unterschritten hat und an diesem Tag 65,34 % (1.328.720 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Christian Schilling

61,05 % (1.241.480 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG als auch nach § 22 Abs. 2 WpHG von der Unister Holding GmbH zuzurechnen. Weitere 0,28 % (5.686 Stimmrechte) sind Christian Schilling sowohl nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V. mit Satz 2 WpHG als auch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und zusätzlich noch nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Weitere 1,21 % (24.556 Stimmrechte) sind Christian Schilling nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V. mit Satz 2 WpHG sowie nach § 22 Abs. 2 WpHG und weitere 2,80 % (56.998 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Christian Schilling zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihm kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Unister Holding GmbH.

Uns wurde am 19. Oktober 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil von Sebastian Gantzckow an der Travel24.com AG am 22. August 2012 die Schwelle von 75 % unterschritten hat und an diesem Tag 65,34 % (1.328.720 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Sebastian Gantzckow 61,05 % (1.241.480 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG als auch nach § 22 Abs. 2 WpHG von der Unister Holding GmbH zuzurechnen. Weitere 0,28 % (5.686 Stimmrechte) sind Sebastian Gantzckow sowohl nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V. mit Satz 2 WpHG als auch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und zusätzlich noch nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Weitere 1,21 % (24.556 Stimmrechte) sind Sebastian Gantzckow nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V. mit Satz 2 WpHG sowie nach § 22 Abs. 2 WpHG und weitere 2,80 % (56.998 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Sebastian Gantzckow zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihm kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Unister Holding GmbH.

Uns wurde am 24. August 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil der Blue Biz Invest Ltd. an der Travel24.com AG die Schwelle von 75 % und 50 % unterschritten hat und an diesem Tag 49,00 % (996.420 Stimmrechte) beträgt. Davon sind der Blue Biz Invest Ltd. 48,72 % (990.734 Stimmrechte) sowohl nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 als auch nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Von folgenden Aktionären, deren Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG 3 % oder mehr betragen, werden ihr dabei Stimmrechte zugerechnet: Unister Holding GmbH 44,71 % (909.180 Stimmrechte).

Hinsichtlich der Meldeschwelle von 50 %:

Die Unister Holding GmbH hat uns am 19. Oktober 2012 nach § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil am 22. August 2012 die Schwelle von 50 % unterschritten hat und an diesem Tag 49,00 % (996.420 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Unister Holding GmbH 0,28 % (5.686 Stimmrechte) gemäß § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 WpHG zuzurechnen, weitere 1,21 % (24.556 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 sowie nach § 22 Abs. 2 WpHG und weitere 2,80 % (56.998 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG. Uns wurde am 19. Oktober 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil von Thomas Wagner an der Travel24.com AG am 22. August 2012 die Schwelle von 50 % unterschritten hat und an diesem Tag 49,00 % (996.420

Stimmrechte) beträgt. Davon sind Thomas Wagner 44,71 % (909.180 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG als auch nach § 22 Abs. 2 WpHG von der Unister Holding GmbH zuzurechnen. Weitere 0,28 % (5.686 Stimmrechte) sind Thomas Wagner sowohl nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V. mit Satz 2 WpHG als auch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und zusätzlich noch nach § 22 Abs. 2 WpHG, weitere 1,21 % (24.556 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V. mit Satz 2 WpHG sowie nach § 22 Abs. 2 WpHG und weitere 0,01 % (150 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Thomas Wagner zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihm kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Unister Holding GmbH.

Uns wurde am 19. Oktober 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil von Oliver Schilling an der Travel24.com AG am 22. August 2012 die Schwelle von 50 % unterschritten hat und an diesem Tag 49,00 % (996.420 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Oliver Schilling 44,71 % (909.180 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG als auch nach § 22 Abs. 2 WpHG von der Unister Holding GmbH zuzurechnen. Weitere 0,28 % (5.686 Stimmrechte) sind Oliver Schilling sowohl nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V. mit Satz 2 WpHG als auch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und zusätzlich noch nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Weitere 2,80 % (56.998 Stimmrechte) sind Oliver Schilling nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Oliver Schilling zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihm kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Unister Holding GmbH.

Uns wurde am 19. Oktober 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil von Daniel Kirchhof an der Travel24.com AG am 22. August 2012 die Schwelle von 50 % unterschritten hat und an diesem Tag 49,00 % (996.420 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Daniel Kirchhof 44,71 % (909.180 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG als auch nach § 22 Abs. 2 WpHG von der Unister Holding GmbH zuzurechnen. Weitere 0,28 % (5.686 Stimmrechte) sind Daniel Kirchhof sowohl nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V. mit Satz 2 WpHG als auch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und zusätzlich noch nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Weitere 1,21 % (24.556 Stimmrechte) sind Daniel Kirchhof nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V. mit Satz 2 WpHG sowie nach § 22 Abs. 2 WpHG und weitere 2,80 % (56.848 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Daniel Kirchhof zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihm kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Unister Holding GmbH.

Uns wurde am 19. Oktober 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil von Christian Schilling an der Travel24.com AG am 22. August 2012 die Schwelle von 50 % unterschritten hat und an diesem Tag 49,00 % (996.420 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Christian Schilling 44,71 % (909.180 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG als auch nach § 22 Abs. 2 WpHG von der Unister Holding GmbH zuzurechnen. Weitere 0,28 % (5.686 Stimmrechte) sind Christian Schilling sowohl nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V. mit Satz 2 WpHG als auch nach § 22 Abs.

1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und zusätzlich noch nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Weitere 1,21 % (24.556 Stimmrechte) sind Christian Schilling nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V. mit Satz 2 WpHG sowie nach § 22 Abs. 2 WpHG und weitere 2,80 % (56.998 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Christian Schilling zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihm kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Unister Holding GmbH.

Uns wurde am 19. Oktober 2012 gemäß § 21 Abs. 1 WpHG mitgeteilt, dass der Stimmrechtsanteil von Sebastian Gantzckow an der Travel24.com AG am 22. August 2012 die Schwelle von 50 % unterschritten hat und an diesem Tag 49,00 % (996.420 Stimmrechte) beträgt. Davon sind Sebastian Gantzckow 44,71 % (909.180 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG als auch nach § 22 Abs. 2 WpHG von der Unister Holding GmbH zuzurechnen. Weitere 0,28 % (5.686 Stimmrechte) sind Sebastian Gantzckow sowohl nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V. mit Satz 2 WpHG als auch nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG und zusätzlich noch nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Weitere 1,21 % (24.556 Stimmrechte) sind Sebastian Gantzckow nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 i.V. mit Satz 2 WpHG sowie nach § 22 Abs. 2 WpHG und weitere 2,80 % (56.998 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 2 WpHG zuzurechnen. Sebastian Gantzckow zugerechnete Stimmrechte werden dabei über folgendes von ihm kontrolliertes Unternehmen, dessen Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG 3 % oder mehr beträgt, gehalten: Unister Holding GmbH.

Hinsichtlich der Meldeschwelle von 25 %:

Die Erste Gallus Verwaltungs GmbH hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 24. August 2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 20 % und 25 % überschritten hat und seit diesem Tag 29,90 % (608.042 Stimmrechte) beträgt.

Die B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 24. August 2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 %, 20 % und 25 % überschritten hat und seit diesem Tag 29,90 % (608.042 Stimmrechte) beträgt. Davon sind der B. Metzler seel. Sohn & Co. KGaA 29,90 % (608.042 Stimmrechte) nach § 22 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 WpHG zuzurechnen, die von der Erste Gallus Verwaltungs GmbH gehalten werden.

Hinsichtlich der Meldeschwelle von 15 %:

Die LOET Trading AG, Schweiz hat uns gemäß § 21 Abs. 1 WpHG am 24. August 2012 mitgeteilt, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Travel24.com AG die Schwellen von 3 %, 5 %, 10 % und 15 % überschritten hat und seit diesem Tag 16,34 % (332.300 Stimmrechte) beträgt.

Leipzig, den 18. Juli 2013

Armin Schauer

5. VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS

Nach bestem Wissen versichere ich, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Travel24.com AG vermittelt, der Lagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Leipzig, den 18. Juli 2013

Armin Schauer

6. BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Travel24.com AG, Leipzig, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2012 bis zum 31. Dezember 2012 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Leipzig, 18. Juli 2013

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Dr. Hammer
Wirtschaftsprüferin

gez. ppa. Funk
Wirtschaftsprüfer